

Freie Universität Berlin

Dahlem School of Education (Zentrum für Lehrerbildung)

Fachdidaktik Französisch: Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht

Lehrveranstaltung: 17113 (SoSe 2020)

Dozentin: Prof. Dr. Caspari

„Le français en partage – Französisch ist für alle da“

Sprachmittlungsaufgabe

Sprachmittlungsaufgabe „Le français en partage - Französisch ist für alle da!“

1. Didaktisch-methodischer Kommentar

1.1 Lernjahr und Eignung

Die Aufgabe richtet sich an Schüler*innen im Anfangsunterricht, im 2. Lernjahr. Im Hinblick auf die Niveaustufen (D/E/F) entspricht dies der Jahrgangsstufe 7-8 an ISS und Gymnasium (Teil C - Moderne Fremdsprachen des Rahmenlehrplan). Am Gymnasium ist die Aufgabe vermutlich für leistungsstärkere Gruppen zu modifizieren, indem schriftliche Aufgabenteile ergänzt werden oder Aufgabenteile, bei denen in beide Richtungen gemittelt werden soll.

1.2 Niveaustufe

Das Anforderungsniveau der Aufgabe befindet sich am Übergang zwischen den **Niveaustufen D** — Die Schüler*innen können einzelne, sprachlich einfach erschließbare Informationen aus Texten zu vertrauten Alltagssituationen adressaten- und situationsangemessen auswählen und sinngemäß mündlich und zunehmend schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen und **E/F** — Die Schüler*innen können einfach zu entnehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen und grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und syntaktischen Vereinfachung anwenden.

1.3 Zielsetzung

Die Aufgabe hat folgende Zielsetzungen:

- die Schüler*innen wenden Lesestrategien an (Finden von Schlüsselwörtern, wesentliche Informationen der Hauptaussage eines Textes zuordnen) sowie Textproduktionsstrategien (Paraphrasierung, Vereinfachung/Auslassung) und reflektieren über diese Strategien sowie über Schwierigkeiten und Charakteristika der Sprachmittlung,
- die Schüler*innen können sich mit Hilfe dieser Strategien benötigte Informationen aus einem authentischen französischen Text, der über ihrem Sprachniveau liegt, erschließen,
- die Schüler*innen können die erforderlichen Informationen aus dem Text während eines Rollenspiels sinngemäß mündlich ins Deutsche mitteln,
- die Schüler*innen nehmen im Rollenspiel verschiedene Perspektiven ein.

1.4 Hinweise zum Aufbau

Der Sprachmittlungsaufgabe geht ein Strategientraining voraus, das die in der Aufgabe zur Texterschließung und Mittlung notwendigen Strategien trainiert. Die Reflexionsphase fördert die Sprachbewusstheit sowie die Sprachlernkompetenz und bietet Gelegenheit, den Unterschied zwischen Übersetzung und Sprachmittlung zu reflektieren. Das systematische Training von Beginn an ist wichtig, damit die Schüler*innen die Anforderungen der Kompetenz Sprachmittlung in höheren Niveaustufen leisten können. Es sollte daher nicht ausgelassen werden, muss jedoch zeitlich nicht unmittelbar vor der Sprachmittlungsaufgabe stattfinden, sondern kann auch in einer vorangehenden Stunde durchgeführt werden. Dann sollte das Strategientraining jedoch um zusätzliche Aufgaben zu jeder Strategie ergänzt werden.

1.5 Dauer der Aufgabe

Für die Durchführung der Aufgabe werden eine Einzelstunde à 45 Minuten und eine Doppelstunde à 90 Minuten benötigt. Es können auch zwei Doppelstunden zu je 90 Minuten benötigt werden, je nachdem, wie viel Zeit für die Reflexionsphase nach dem Strategientraining oder die Präsentations- und Feedbackphase sowie eine gegebenenfalls daran anschließende Reflexionsphase eingeplant wird.

Folgende Schätzwerte wurden zur zeitlichen Dauer jeder Teilaufgabe ermittelt:

Aufgabe	Dauer	Bemerkung
Strategientraining	45 Minuten	Gegebenenfalls auch mehr Zeit für eine längere Reflexionsphase.
Sprachmittlungs- Aufgabe	Insgesamt 70 Minuten	Gegebenenfalls zusätzlich weitere 6 Minuten für die Ergebnissicherung von Aufgabe 1 und 2.
Teilaufgabe Nr. 1	10 Minuten	Gegebenenfalls zusätzlich weitere 3 Minuten für die Ergebnissicherung.
Teilaufgabe Nr. 2	10 Minuten	Gegebenenfalls zusätzlich weitere 3 Minuten für die Ergebnissicherung.
Teilaufgabe Nr. 3	50 Minuten und gegebenenfalls zusätzlich Zeit für weitere Präsentationen.	Für die Vorbereitung des Rollenspiels können 20 Minuten eingeplant werden, für das Rollenspiel selbst 30 Minuten. 5 Minuten pro Gespräch im Tridem. Damit ein Rollentausch stattfindet, werden die Tridems 3mal gewechselt (15 Minuten). Dann spielen mindestens zwei Tridems die Aufgabe vor dem Plenum vor (10 Minuten). Feedback: 5 Minuten.

1.6 Zu beachten bei der Durchführung

Sprachmittlungsaufgabe

Jeweils im Anschluss an Aufgabe 1 und 2 können zur Sicherung die deutschen (1) bzw. die französischen (2) Schlüsselwörter im Plenum gesammelt werden. Vor Aufgabe 3 (Rollenspiel) könnten Kriterien zum Gelingen

eines Dialogs wiederholt oder erarbeitet werden. Damit in Aufgabe 3 ein Rollentausch stattfindet, werden die Tridems 3mal gewechselt. Die Schüler*innen, die dabei erneut die Rolle eines Elternteils übernehmen, sollen, wenn möglich, andere Redebeiträge beizusteuern als im vorherigen Gespräch. Bei Zeitmangel können die Tridems nur 2mal gewechselt werden, dann erübrigt sich der vorherige Hinweis. Wenn einige Tridems ihren Dialog im Plenum präsentieren, können die übrigen Schüler*innen die Aufgabe erhalten, sich Notizen zwecks eines kriteriengeleiteten Feedbacks zu machen. Hier könnte zwischen Inhalt (vollständig, neutral) und Form (Aussprache / freies Sprechen) unterschieden werden.

1.7 Möglichkeiten der Differenzierung (Sprachmittlungsaufgabe)

Aufgabe	Schwerere Variante	Leichtere Variante
Aufgabe 1	Die Schüler*innen könnten einen längeren Text erhalten, der mehr Wünsche enthält.	Die Lehrkraft gibt die Anzahl der zu findenden Schlüsselwörter vor. Die Schüler*innen arbeiten von Beginn an zu zweit.
Aufgabe 2	Die Schüler*innen tauschen sich nicht mit dem/r Partner/in aus. Zusatzaufgaben: Die Schüler*innen erhalten eine neue Kopie des Flyers und markieren dort Informationen aus der Perspektive eines Einheimischen.	Wie bei Aufgabe 1.
Aufgabe 3	Die vorbereitenden Teilaufgaben a) und b) werden weggelassen. Dann sollten die Schüler*innen aber darauf hingewiesen werden, dass die für die Eltern relevanten Informationen <i>vollständig</i> und <i>detailliert</i> gemittelt werden sollen.	Die Schüler*innen übernehmen die Sätze aus den „Wünschen der Eltern“ unmittelbar, ohne umzuformulieren. Die Schüler*innen schreiben 2 Stichworte. Mehr sollten es nicht sein, damit der Mündlichkeitscharakter der Aufgabe gewahrt bleibt. Die Schüler*innen erhalten mehr Zeit zum Üben.

1.8 Weitere Anmerkungen

Besonders wichtig war mir, die Kriterien für Sprachmittlungsaufgaben im Anfangsunterricht zu beachten, die Aufgabe strategienorientiert zu gestalten und Differenzierungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Bei der Erstellung der Aufgabe war zu überlegen, welche Strategien geeignet sind, um sie der Sprachmittlungsaufgabe voranzustellen. Mein Fazit ist, dass dies von der Formulierung und Zielsetzung der Aufgabenstellung abhängt, also davon, wie die Schüler*innen sich die Informationen aus dem Text erschließen sollen. Die dazu notwendigen Strategien müssen vorher eingeübt werden. Die Herausforderung der Aufgabe bestand für mich darin, die Balance zu finden zwischen starker Lenkung und freieren Arbeitsaufträgen, die trotzdem zu einem intendierten Ziel führen. Ein Detail, das mir missfällt, ist, dass der Flyer von 2012 datiert. Zur Verwendung der Aufgabe müsste das aktualisiert werden. Außerdem sollte die Aufgabe für eine bessere Anschaulichkeit und visuelle Erschließung noch einmal überarbeitet werden.

2. Sprachmittlungsaufgabe „Le français en partage - Französisch ist für alle da!“

2.1 Strategientraining

2.1.1 Lesestrategien

Finden von Schlüsselwörtern

Die Schüler*innen sollen lernen, wesentliche von unwesentlichen Informationen zu unterscheiden. Sie sollen zunächst in einzelnen deutschen oder französischen Sätzen (je nach Sprachniveau) das Schlüsselwort erkennen. Anschließend erhalten sie einen deutschen oder französischen Text (je nach Sprachniveau), in dem sie die Schlüsselwörter in jedem Satz markieren sollen. Inhaltlich sollten die Sätze und der Text zum Thema der Sprachmittlungsaufgabe passen.

Wesentliche Informationen der Hauptaussage eines Textes zuordnen

Die Schüler*innen erhalten einen französischen Text, der ähnliche Informationen wie der Flyer aus der Sprachmittlungsaufgabe enthält, aber in vereinfachter Sprache geschrieben ist. Sie ordnen Informationen zur Hauptaussage des Textes auf Deutsch zu.

2.1.2 Textproduktionsstrategien

Die richtige Umschreibung ankreuzen (paraphrasieren)

Die Schüler*innen sollen ankreuzen, zu welchem umschreibenden Satz das angegebene Wort gehört.

Vereinfachung / Auslassen

Die Schüler*innen mitteln französische Sätze ins Deutsche und geben sie dabei vereinfacht wieder, indem sie Informationen auslassen.

2.1.3 Reflexionsphase

Die Reflexionsphase auf Deutsch bezweckt, dass die Übungen des Strategientrainings reflektiert werden und sich die Schüler*innen der Schwierigkeiten der Sprachmittlung bewusst werden, aber auch der Strategien, um sie zu bewältigen. Es kann über Regeln und systematische Herangehensweisen der Sprachmittlung gesprochen werden sowie Kriterien festgelegt werden, die für einen gut erfüllten Sprachmittlungsauftrag gelten sollen.

2.2 Sprachmittlungsaufgabe

Deine Eltern haben den Wunsch, während eures Paris-Urlaubs Einheimische zu treffen, um ihr Französisch etwas aufzufrischen. Das sind ihre Wünsche:

„Am liebsten wollen wir etwas zusammen mit Einheimischen unternehmen, um die französische Kultur besser kennenzulernen. Das könnte auch für dich interessant sein! Es ist uns wichtig, dass die Voraussetzung nicht ist, die französische Sprache perfekt zu beherrschen. Wir sind bereit, dafür etwas zu bezahlen. Es wäre gut, wenn wir eine Aktivität in der Nähe finden könnten, dann müssten wir nicht quer durch Paris fahren. Am besten finden wir, wenn die Veranstaltung morgens oder tagsüber stattfindet.“

Im Restaurant finden deine Eltern den unten stehenden Flyer und fragen dich, ob darauf ein passendes Angebot ist.

Aufgabe: Ziel ist, das Gespräch zwischen dir und den Eltern zu zweit nachzuspielen (Aufgabe 3). Dazu wendet ihr zunächst Sprachmittlungsstrategien an (Aufgabe 1 und 2).

Aufgabe 1 – Die Wünsche der Eltern

- a) Was ist den Eltern wichtig? Suche aus den „Wünschen der Eltern“ in jedem Satz das Schlüsselwort und markiere es farbig. Manchmal kann es mehr als eines sein.
- b) Tausche dich mit deinem/r Partner/in darüber aus.

Aufgabe 2 – Der Flyer

- a) Lies dir den Flyer einmal durch.
- b) Schau dir die markierten Schlüsselwörter aus dem Text der Eltern erneut an.
- c) Markiere im Flyer diejenigen Informationen farbig, die zu den Schlüsselwörtern passen. Du markierst also Textstellen, die das beschreiben, was deine Eltern sich wünschen. Findest du eine gegenteilige Aussage, markierst du sie in einer anderen Farbe.
- d) Tausche dich mit deinem/r Partner/in darüber aus.

Aufgabe 3 – Das Rollenspiel

- a) Formuliere die Wünsche der Eltern **mündlich** in Fragen um (auf Deutsch) und übe sie für das Rollenspiel. Du darfst dir pro Satz ein Stichwort notieren, wenn nötig.
- b) Schau dir deine Markierungen im Flyer an. Formuliere die für die Eltern wichtigen Information **mündlich auf Deutsch** und übe sie für das Rollenspiel. Wichtig: Denk daran, nicht wortwörtlich zu übersetzen, sondern deinen Eltern nur die Informationen zu nennen. Du darfst dir pro Satz ein Stichwort notieren, wenn nötig.
- c) Spielt folgende Situation zu dritt nach:

Du stellst deinen Eltern das Angebot auf dem Flyer vor und sie haben zu manchen Punkten Nachfragen. Entscheidet danach, ob ihr zu der Veranstaltung gehen wollt.

Flyer – Vorderseite

œuvre de Yannick Mendy

mairie paris 20
Mairie de Paris
TV5MONDE

LE français EN PARTAGE

RALLYE
...sans interprète

Samedi 20 octobre 2012

**Le français on le parle plus ou moins. Et alors?
Découvrons notre quartier ensemble !**

Logos: Mairie de Paris, TV5MONDE, SLAM Productions, La Maison de la Plage, Les Amandiers, ARTAME GALLERY, etc.

Flyer – Rückseite

RALLYE le français en partage

Samedi 20 octobre 2012
après - midi

INVITATION à tous les Bellevillois

Le 20 octobre, Belleville se transformera en terrain de jeu pour adultes. Venez vous promener dans le quartier tout l'après-midi pour partager la langue française !

Pendant le rallye, vous échangerez entre habitants parlant plus ou moins le français. Chaque équipe – composée d'apprenants et de francophones – parlera en français facile pour réussir les épreuves du rallye.

Quoi de mieux pour faire connaissance entre Bellevillois de tous horizons.

En route, vous découvrirez les nombreuses activités offertes par les associations du quartier, tout ça sans interprète...

Nombreux cadeaux à l'arrivée !

Le RALLYE en pratique

- ▶ gratuit, **inscription obligatoire**
- ▶ réservé aux adultes
- ▶ départ à 14h
- ▶ équipes de 6 à 10 personnes
- ▶ une soirée pleine de surprises pour tous les participants, dès 18h

Renseignements et inscriptions

- ▶ facebook le français en partage
- ▶ lefrançaisenpartage.wordpress.com
- ▶ Bibliothèque Couronnes, 66 rue des Couronnes, 75020
- ▶ Centres sociaux bellevillois : Archipelia, Maison du Bas Belleville, Centre Socioculturel BelleVilLe, Relais de Ménilmontant

Conseil de Quartier Belleville

Ne pas jeter sur la voie publique

2.3 Erwartungshorizont

Aufgabe 1 – Die Wünsche der Eltern

Schlüsselwörter

„Am liebsten wollen wir etwas zusammen mit **Einheimischen Unternehmen**, um die **französische Kultur** besser kennenzulernen. Das könnte auch **für dich** interessant sein! Es ist uns wichtig, dass die Voraussetzung **nicht** ist, die französische Sprache **perfekt** zu beherrschen. Wir sind bereit, dafür etwas zu **bezahlen**. Es wäre gut, wenn wir eine **Aktivität** in der **Nähe** finden könnten, dann müssten wir nicht quer durch Paris fahren. Am besten finden wir, wenn die Veranstaltung **morgens** oder **tagsüber** stattfindet.“

Aufgabe 2 – Der Flyer

Schlüsselwörter

rot = Wunsch der Eltern, gelb = gegenteilige Information

Vorderseite

The flyer features the title 'LE français EN PARTAGE' in large, colorful letters. Below it, 'À BELLEVILLE' is written in a red box. The word 'RALLYE' is prominently displayed at the bottom in blue, with the tagline '...sans interprète' underneath. The date 'Samedi 20 octobre 2012' is highlighted in green. A green banner at the bottom contains the text 'Le français on le parle plus ou moins. Et alors? Découvrons notre quartier ensemble!'. The flyer is decorated with various logos, including 'Mairie de Paris', 'TV5MONDE', and several neighborhood associations like 'SLAM Productions', 'La Maison en la Rue', 'Centre d'Enfance Les Amis de la Rue', and 'ARTAME GALLERY'. A pair of hands is shown at the bottom, holding up the text.

Rückseite

The back of the flyer is green and contains the following information:

- RALLYE le français en partage** (highlighted in red)
- Samedi 20 octobre 2012** (highlighted in red)
- après - midi** (highlighted in red)
- INVITATION à tous les Bellevillois** (highlighted in yellow)
- Le 20 octobre, Belleville se transformera en terrain de jeu pour adultes. Venez vous promener dans le quartier tout l'après-midi pour partager la langue française!** (highlighted in red)
- Pendant le rallye, vous échangerez entre habitants parlant plus ou moins le français. Chaque équipe - composée d'apprenants et de francophones - parlera en français facile pour réussir les épreuves du rallye. Quoi de mieux pour faire connaissance entre Bellevillois de tous horizons.** (highlighted in red)
- Organisateur**: Conseil de quartier Paris Belleville 20e
- En route, vous découvrirez les nombreuses activités offertes par les associations du quartier, tout ça sans interprète...** (highlighted in red)
- Le RALLYE en pratique**:
 - gratuit, **inscription obligatoire** (highlighted in red)
 - réserve aux adultes** (highlighted in red)
 - départ à 14h** (highlighted in red)
 - équipes de 6 à 10 personnes
 - une soirée pleine de surprises pour tous les participants, dès 18h** (highlighted in yellow)
- Renseignements et inscriptions**:
 - facebook le français en partage
 - lefrancaisenpartage.wordpress.com
 - Bibliothèque Couronnes, 66 rue des Couronnes, 75020
 - Centres sociaux bellevillois : Archipelia, Maison du Bas Belleville, Centre Socioculturel BelleVille, Relais de Ménilmontant

A QR code is located on the right side of the flyer.

Aufgabe 3 – Das Rollenspiel

a) Fragen der Eltern

Treffen wir dabei Einheimische? Lernen wir die französische Kultur kennen? Ist das auch etwas für dich? Muss man perfekt Französisch sprechen? Kostet es etwas? Was ist das für eine Aktivität? Findet sie in der Nähe statt? Findet sie morgens oder tagsüber statt?

b) Informationen aus dem Flyer

Passende Informationen

Auf dem Flyer wird eine Rallye angeboten. Man kann Menschen aus dem Viertel bei verschiedenen Aktivitäten kennenlernen. Ich kann daran nicht teilnehmen, weil sie nur für Erwachsene ist. Es ist von einfachem Französisch die Rede. Die Rallye ist kostenlos, aber man muss sich anmelden. Sie findet in Belleville statt, also bei uns in der Nähe. Sie fängt um 14 Uhr nachmittags an.

Gegenteilige Informationen

Zur Rallye sind Personen eingeladen, die im Viertel Belleville wohnen. Es ist eine Aktivität für Nachbarn, die sich ausschließlich an Erwachsene richtet. Abends ab 18 Uhr gibt es weitere Programmpunkte.

Entscheidet danach, ob ihr zu der Veranstaltung gehen wollt.

Dagegen spricht, dass die/der Schüler*in nicht mitkommen kann, da die Veranstaltung nur für Erwachsene ist. Außerdem richtet sie sich primär an die Bewohner des Viertels, um Kontakte in der Nachbarschaft zu knüpfen. Touristen sind dort eventuell nicht willkommen.

Dafür spricht, dass die Veranstaltung in großen Teilen den Wünschen der Eltern entspricht. Die Eltern können anfragen, ob sie und die/der Schüler*in teilnehmen können, ob es für sie/ihn ein Alternativprogramm gibt oder sie melden sich einfach an, in der Hoffnung, dass sie vor Ort wahrscheinlich nicht ausgeschlossen werden.